

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.



Canesten®

Wirkstoff: Clotrimazol

Creme

Zusammensetzung

Arzneilich wirksame Bestandteile: 1 g Creme enthält 0,01 g Clotrimazol (1 %).

Konservierungsmittel: 0,01 g Benzylalkohol (1 %).

Sonstige Bestandteile: gereinigtes Wasser, 2-Octyl-1-dodecanol, Cetylstearylalkohol, Cetylpalmitat, Sorbitanstearat, Polysorbat 60.

Darreichungsform und Inhalt

Canesten Creme ist in Tuben mit 20 g (N 1), 50 g (N 2) und 100 g (5 x 20 g, Anstaltspackung) erhältlich.

Wirkungsweise

Canesten Creme ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Pilzkrankungen (Mykosen) der Haut. Clotrimazol, der Wirkstoff in Canesten Creme, dringt in die befallenen Hautschichten ein und greift dort den Pilz an. Die Folge: der Pilz stirbt ab oder wird in seinem Wachstum gehemmt.

Pharmazeutischer Unternehmer

Bayer Vital GmbH, D-51368 Leverkusen

Hersteller

Bayer AG, D-51368 Leverkusen

Anwendungsgebiete

Canesten Creme ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Pilzkrankungen (Mykosen) der Haut und Schleimhaut, verursacht durch Dermatophyten, Hefen, Schimmelpilze und andere, wie Malassezia furfur, sowie Hautinfektionen durch Corynebacterium minutissimum.

Diese können vorkommen z. B. in Form von:

Mykosen der Füße (Fußpilz), zwischen Zehen und Fingern, am Nagelfalz (Paronychien) auch in Verbindung mit Nagelmykosen; Hauterkrankungen, die mit Canesten-empfindlichen Erregern zusätzlich infiziert sind (Superinfektion), Mykosen der Haut und Hautfalten, oberflächige Candidosen, Pityriasis versicolor (Kleinpilzflechte), Infektionen mit Corynebacterium minutissimum (Erythrasma), seborrhoischer Dermatitis nur bei mikrobieller Mitbeteiligung o. a. Erreger; Infektionen der Schamlippen und angrenzender Bereiche, verursacht durch Hefepilze (Candida-Vulvitis); Entzündungen von Eichel und Vorhaut des Mannes durch Hefepilze (Candida-Balanitis).

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Canesten Creme nicht anwenden?

Canesten Creme darf nicht angewendet werden, wenn Sie bei der Behandlung einer früheren Pilzinfektion Canesten Creme oder ein Medikament mit dem gleichen Wirkstoff (Clotrimazol) und/oder dem gleichen sonstigen Bestandteil Cetylstearylalkohol nicht vertragen haben. In diesen Fällen sollten Sie vor der Behandlung mit Ihrem Arzt sprechen.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wenn Sie Canesten Creme anwenden, wie in der „Dosierungsanleitung“ beschrieben oder von Ihrem Arzt oder Apotheker empfohlen, wird der Wirkstoff Clotrimazol nur in sehr geringer Menge in den Körper aufgenommen; mit einer systemischen Wirkung (Wirkung auf andere Organe) ist deshalb nicht zu rechnen. Studien zur Anwendung von Canesten Creme während der Schwangerschaft liegen nicht vor. Bei der Behandlung von Pilzinfektionen im Genitalbereich (Bereich der äußeren Geschlechtsorgane) ist in der Frühschwangerschaft das Einbringen von Canesten Creme in die Scheide zu vermeiden. Während der Stillzeit sollte Canesten Creme nicht an der milchgebenden Brust angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel werden von Canesten Creme beeinflusst?

Beachten Sie bitte, daß diese Angaben auch für vor kurzem angewendete Arzneimittel gelten können.

Canesten Creme vermindert die Wirksamkeit von anderen Arzneimitteln, die ebenfalls zur Behandlung von Pilzkrankungen angewendet werden (Amphotericin und andere Polyenantibiotika wie Nystatin und Natamycin).

Hinweis

Bei gleichzeitiger Anwendung von Canesten Creme und Latexprodukten (z. B. Kondome, Diaphragmen) kann es wegen der enthaltenen Hilfsstoffe (insbesondere Stearate) zur Verminderung der Funktionsfähigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit dieser Produkte kommen.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Canesten Creme nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Canesten Creme sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel und wie oft sollten Sie Canesten Creme anwenden?

Canesten Creme 1–3mal täglich auf die erkrankten Hautstellen dünn auftragen und einreiben. Meist genügt ein ca. ½ cm langer Salbenstrang für eine etwa handtellergroße Fläche.

Bei Infektion der Schamlippen (Candida-Vulvitis) und angrenzender Bereiche der Frau die Creme 1–3mal täglich auf die entsprechenden Hautbezirke (äußere Geschlechtsorgane bis zum After) anwenden.

Die Creme empfiehlt sich auch zur gleichzeitigen Behandlung einer Entzündung von Eichel und Vorhaut (Candida-Balanitis) des Partners durch Hefepilze.

Wie und wann sollten Sie Canesten Creme anwenden?

Canesten Creme auf die erkrankten Hautstellen dünn auftragen und einreiben.

Vor jeder Anwendung von Canesten Creme sollten Sie die befallenen Hautstellen waschen, damit die lockeren Hautschuppen entfernt werden. Danach sollten Sie die Haut gründlich abtrocknen.

Wie lange sollten Sie Canesten Creme anwenden?

Die Behandlungsdauer ist unter anderem abhängig vom Ausmaß und Ort der Erkrankung. Um eine vollständige Ausheilung zu erreichen, sollte die Behandlung nicht nach dem Abklingen der Beschwerden abgebrochen, sondern bis zu einer Therapiedauer von mindestens 4 Wochen konsequent fortgeführt werden. Pityriasis versicolor heilt im allgemeinen in 1–3 Wochen und Erythrasma in

2–4 Wochen ab. Bei Fußpilz sollte – um Rückfällen vorzubeugen – trotz rascher subjektiver Besserung ca. 2 Wochen über das Verschwinden aller Krankheitszeichen hinaus weiterbehandelt werden. Candida-Vulvitis und Candida-Balanitis heilen in 1–2 Wochen.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn Sie Canesten Creme in zu großen Mengen angewendet haben (beabsichtigt oder versehentlich)?

Folgen der Anwendung zu großer Mengen von Canesten Creme sind nicht bekannt; es liegen keine Berichte hierzu vor.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie eine Anwendung von Canesten Creme vergessen haben?

Wenden Sie beim nächsten Mal nicht eine größere Menge Canesten Creme an, sondern setzen Sie die Behandlung wie empfohlen fort.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden wollen?

Um eine vollständige Ausheilung der Pilzinfektion zu erreichen und einem Rückfall vorzubeugen, sollten Sie möglichst nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt die Behandlung vorzeitig beenden oder unterbrechen. Wenn Sie dies dennoch tun, ist eine Wiederkehr der Beschwerden zu befürchten, da Ihre Pilzkrankung wahrscheinlich noch nicht richtig ausgeheilt ist. Die Behandlung sollten Sie auch nicht nach dem Abklingen der Beschwerden abbrechen, sondern konsequent fortführen (wie unter „Dosierungsanleitung“ empfohlen).

Was können Sie zusätzlich tun?

Wechseln Sie täglich Handtücher, Wäsche und Strümpfe, die mit der erkrankten Hautstelle in Berührung kommen. Schon diese einfache Maßnahme unterstützt die Ausheilung und verhindert eine Übertragung auf andere Körperstellen und Personen.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Canesten Creme auftreten?

Gelegentlich können Hautreaktionen an den behandelten Hautstellen auftreten (z. B. Brennen, Stechen, Rötung). Bei Überempfindlichkeit gegen Cetylstearylalkohol können allergische Reaktionen an der Haut auftreten. Hier empfiehlt es sich, anstelle der Creme eine cetylstearylalkoholfreie Darreichungsform (Canesten® Lösung oder Canesten® Spray) zu benutzen.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Wenn die aufgeführten Nebenwirkungen zum ersten Mal auftreten oder Ihre Beschwerden sich verschlimmern sollten, verwenden Sie Canesten Creme nicht weiter und suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der Tube aufgedruckt. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Arzneimittel, für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information

September 1999

Ergänzende Informationen für Ihre Gesundheit

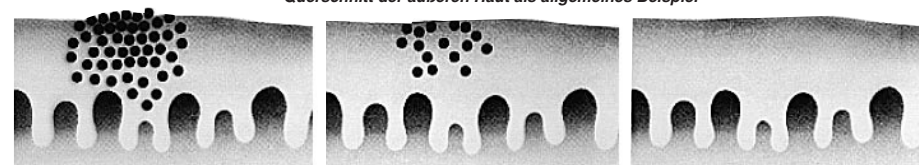
Lernen Sie Ihre Gegner kennen

Sie haben sich eine heute häufig auftretende Erkrankung zugezogen: den Pilz. Ein Teil der Pilzkrankungen der Haut ist zwar zum Glück nicht gefährlich, aber sie sind unhygienisch, sie sind lästig und sie können bei Nichtbehandlung auf verschiedene Weise Ihrer Gesundheit schaden. Es gibt eine ganze Reihe von krankheitsserregenden Pilzen. Sie können sich praktisch an jeder Stelle des Körpers in die Haut oder Schleimhaut einnisten. Zunächst merken Sie nichts - bis sich Rötungen, Schuppungen oder gar Schwellungen zeigen, die meist auch noch jucken.

Canesten – wie Ihnen dieses Medikament helfen kann

Canesten gibt es als Creme, Puder, Lösung und Spray (Pumpspray und Druckspray). Es wirkt praktisch gegen alle in Frage kommenden Pilzarten – wenn Sie es konsequent anwenden. Canesten dringt in die befallenen Hautschichten ein und greift dort den Pilz an. Die Folge: Der Pilz stirbt entweder ab oder wird im Wachstum gehemmt. Da sich die Haut ständig erneuert und „nachwächst“ werden die Pilze langsam, aber sicher an die Oberfläche befördert und dann mit den Hautschuppen abgestoßen. Die Ausheilung kann jedoch nur erfolgreich sein, wenn Sie zwei Dinge wirklich eisern durchhalten: 1. Nach Anweisung Ihres Arztes Canesten Creme 1–3mal täglich auf die erkrankten Stellen dünn auftragen. 2. Behandlung so lange fortsetzen, wie es Ihr Arzt empfiehlt – je nach Pilzart 1 - 4 Wochen, gegebenenfalls auch länger. Zur Kontrolle können Sie den Behandlungsbeginn hier eintragen:

Querschnitt der äußeren Haut als allgemeines Beispiel



Vor der Behandlung:
Die Pilze haben sich in der Haut
eingenistet.

Während der Behandlung:
Die Zahl der Pilze nimmt ab.

Nach ausreichend langer Behandlung:
Die Pilze sind weg.

Woran merken Sie, daß Canesten wirkt?

Meist verschwinden nach einigen Tagen die unangenehmen Begleiterscheinungen Ihrer Pilzkrankung, vor allem der Juckreiz. **Trotzdem müssen Sie gerade jetzt die Behandlung fortführen.** Denn Ihre Haut braucht die notwendige Zeit, um den Pilz auch aus den unteren Schichten zu entfernen.

Was Sie zusätzlich für Ihre Gesundheit tun sollten

Vor jeder Anwendung von Canesten sollten Sie die befallene Hautstelle waschen, damit lockere Hautschuppen entfernt werden. Danach gründlich abtrocknen, bei Fußpilz insbesondere zwischen den Zehen, denn Pilze lieben Feuchtigkeit. Wechseln Sie täglich Handtücher und Wäsche, die mit der erkrankten Hautstelle in Berührung kommen. Allein diese einfachen Maßnahmen unterstützen die Ausheilung und verhindern eine Übertragung auf andere Körperstellen und Personen. Zur Vorbeugung gegen erneute Pilzinfektion gibt es ein ebenso einfaches wie bewährtes Mittel: Nach dem Waschen oder Baden gründlich abtrocknen. So können sich Pilze auf Ihrer Haut gar nicht erst häuslich niederlassen.

Sie können sich wieder in Ihrer Haut wohlfühlen

Wenn Sie genau die Anweisungen Ihres Arztes befolgen und diese Empfehlung beachten, können Sie Ihre Pilzkrankung in absehbarer Zeit loswerden. Ihre Haut ist wieder gesund und sieht gepflegt aus.

Gute Besserung wünscht Bayer